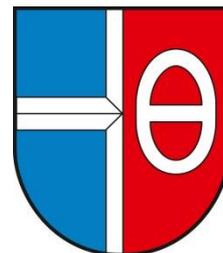


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Rechnungsamt
Bearbeiter : PW
Datum : 19.11.2019
Gremienvorlage: öffentlich **Sitzung Nr. 9/2019**
Gremium: Gemeinderat
Kennwort : Finanzen
Begriff: Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs für 2020

Tagesordnungspunkt: 9

Sachverhalt:

Seit dem Jahr 2018 erfolgt die Buchhaltung der Gemeinde Malsch nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts. Der Haushaltsplan ist danach in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt untergliedert. In der Anlage ist der Entwurf der Verwaltung zum Ergebnishaushalt für das kommende Haushaltsjahr 2020 sowie eine Zusammenstellung der geplanten Investitionen bis zum Jahr 2023 beigelegt. Erstmals seit Einführung der Doppik ist im vorliegenden Planentwurf ein Ergebnis für das dem laufenden Jahr vorangegangene Haushaltsjahr aufgeführt. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es sich nur um vorläufige Zahlen handelt, da noch keine Eröffnungsbilanz vorliegt. Das ausgewiesene Ergebnis wird sich durch die erforderlichen Buchungen insbesondere im Bereich der Auflösungen und Abschreibungen noch verändern.

Im Haushaltserlass vom 17.10.2019 wurden Orientierungswerte für die Berechnung der Zuweisungen und Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs bekanntgegeben. Nach der Herbst-Steuerschätzung hat das Finanzministerium Baden-Württemberg aufgrund der Schätzannahmen einige Orientierungswerte geändert. Diese Änderungen wurden den Berechnungen zugrunde gelegt. In der Anlage sind die FAG-Berechnungen der Zuweisungen und Umlagen, welche in den Planentwurf eingestellt wurden, beigelegt.

Im Vergleich zum Vorjahr 2019 werden sich voraussichtlich die Schlüsselzuweisungen sowie der Familienleistungsausgleich um insgesamt 114.700,- Euro erhöhen, während der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kommunale Investitionspauschale um insgesamt 43.200,- Euro geringer ausfallen werden. Die Umlagezahlungen an Land und Kreis werden um insgesamt 95.600,- Euro steigen. Trotz

C:\Users\heinzmanns.A1MABD001\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.Outlook\R5EWXDEU\GR-Vorlage Einbringung Haushalt 2020.docx

höherer Gewerbesteuereinnahmen konnte für die zu leistende Gewerbesteuerumlage aufgrund eines voraussichtlich niedrigeren Umlagesatzes ein um 94.700,-- Euro geringerer Planansatz im Haushalt eingestellt werden.

Auch im kommenden Haushaltsjahr 2020 werden größere Instandhaltungsarbeiten von der Gemeinde zu leisten sein. Insgesamt werden sich die ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr kaum verändern. Trotz der verbesserten Einnahmesituation kann nach dem vorliegenden Planentwurf der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden. Das derzeit veranschlagte Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts ist negativ und beläuft sich auf ca. 690.000,-- Euro. Der vorliegende Entwurf ist nicht endgültig und bedarf noch einiger Beratungen im Gremium.

Die geplanten Investitionen können nur zum Teil über Zuschüsse finanziert werden, der Rest wird über Eigenmittel und eventuell über eine Kreditaufnahme zu decken sein. Über den vorliegenden Planentwurf wird der Gemeinderat im Verwaltungs- und Finanzausschuss beraten. Die öffentliche Beratung ist am 11.12.2019 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat übergibt den Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2020 zur Beratung an den Verwaltungs- und Finanzausschuss. Die öffentliche Beratung soll in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2019 stattfinden.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

Handzeichen Sachbearbeiter: PW	Datum: 11.11.2019
Mitzeichnung durch Amtsleiterin: PW Handzeichen:	Datum: 11.11.2019
Mitzeichnung durch Hauptamt Handzeichen:	Datum:
Mitzeichnung durch	Datum:
Zustimmung durch Bürgermeisterin Sibylle Würfel Handzeichen	Datum: 11.11.2019